



Негосударственное частное образовательное учреждение
высшего образования
«Технический университет УГМК»

**МЕТОДИЧЕСКИЕ УКАЗАНИЯ К ВЫПОЛНЕНИЮ КОНТРОЛЬНОЙ
РАБОТЫ ПО ДИСЦИПЛИНЕ
ДЕЛОВОЙ НЕМЕЦКИЙ ЯЗЫК**

Направление подготовки	38.04.01 Экономика
Название магистерской программы	Управление экономической эффективностью инвестиций в объекты капитального строительства
Уровень высшего образования	Магистратура <i>(бакалавриат, специалитет, магистратура)</i>

Автор-разработчик: Кабанов А.М., канд. пед. наук, доцент
Рассмотрено на заседании кафедры гуманитарных и естественно-научных дисциплин
Одобрено Методическим советом университета 30 июня 2021 г., протокол № 4

г. Верхняя Пышма
2021

Для выполнения контрольной работы на уровень не ниже минимального рекомендуется выполнить упражнения для самоконтроля:

«Образование и употребление времен»

Das Präsens

Setzen Sie die passenden Verbformen in die Lücken ein. ✓

Sie _____ gerade mit dem Professor. (sprechen)

Bestimmt _____ Otto, wie man hier ein Zimmer _____. (wissen, finden)

Wie _____ dein Freund mit Familiennamen? (heißen)

Wir _____ heute Abend das Fußballspiel im Fernsehen. (sehen)

Wann _____ ihr zu Bett? (gehen)

_____ du auf dem Sofa oder im Bett? (schlafen)

Wie _____ du dein Zimmer? Mit Gas oder mit Öl? (heizen)

Hilfe, ein Dieb _____ mein Fahrrad! (stehlen)

_____ ihr den Kerl da drüben? (sehen)

Jetzt _____ er mit meinem Rad weg! (fahren)

Niemand _____ ihn fest. (halten)

Ich _____ hinter ihm her. (laufen)

ОТВЕТЫ

spricht (sprechen), weiß (findet), heißt, sieht, geht, schläfst, heizt, stiehlt, seht, fährt, hält, laufe.

Setzen Sie die passenden Verbformen ein. ✓

Ich dusche gern kalt. – Wie _____ du am liebsten?

Ich schlafe meistens nur sieben Stunden. – Wie lange _____ du?

Ich sitze im Kino am liebsten hinten. – Wo _____ du am liebsten?

Ich laufe 100 Meter in 14 Sekunden. – Wie schnell _____ der Weltmeister?

Ich heiße Maria Schulte. – Wie _____ du?

Ich esse morgens Brötchen mit Honig. – Was _____ du morgens?

Ich bitte meine Eltern um Hilfe. – Wen _____ du um Hilfe?

Ich wasche meine Wäsche mit Ariel. – Womit _____ Familie Fischer ihre Wäsche?

Ich arbeite am liebsten am Morgen. – Wann _____ du am liebsten?

ОТВЕТЫ

duschst, schläfst, sitzt, läuft, heißt, isst, bittest, wäscht, arbeitest

Das Perfekt

Ergänzen Sie *haben* oder *sein*.

Wann ____ er angerufen?
____ du heute Fußball gespielt?
Ich ____ heute zwei Stunden Rad gefahren.
Wir ____ gestern umgezogen.
Das Kind ____ eingeschlafen.
Was ____ denn passiert?
Ich ____ ein Zimmer im Hotel gebucht.
Ich ____ ihn gestern angerufen.
Gestern ____ wir am Strand spazieren gegangen.

ОТВЕТЫ

hat, hast, bin, sind, ist, ist, habe, habe, habe, sind
Das Präteritum

Setzen Sie *haben* oder *sein* im Präteritum ein.

Warum bist du nicht gekommen? ____ du krank?
____ ihr im Urlaub Probleme?
Was ist passiert? ____ du einen Unfall?
Peter und seine Schwester ____ müde.
Der Polizist ____ sehr nett.
____ ihr im Theater oder in der Oper?
Ich ____ gestern Besuch.
Wir ____ auf der Reise viel Pech.
Die Wohnung ____ hell und komfortabel.

ОТВЕТЫ

warst, hattet, hattest, waren, war, wart, hatte, waren, war
Ergänzen Sie das Verb im Präteritum.

sens	Präteritum	Perfekt
Der Unterricht fängt an.	<i>fieng an</i>	hat angefangen
Sie bringt mir ein Geschenk.	_____	hat gebracht
Der Arzt verbindet die Wunde.	_____	hat verbunden
Er zieht sich um.	_____	hat sich umgezogen
Die Katze frisst die Maus.	_____	hat gefressen
Der Bus hält hier nicht.	_____	hat gehalten
Sie lädt Sarah zur Party ein.	_____	hat eingeladen
Er läuft schnell.	_____	ist gelaufen
Sie kommt auch.	_____	ist gekommen
Das Baby schreit viel.	_____	hat geschrien
Sie treibt viel Sport.	_____	hat getrieben
Er verzeiht mir die Lüge.	_____	hat verziehen

ОТВЕТЫ

brachte, verband, zog sich um, fraß, hielt, lud ein, lief, kam, schrie, trieb, verzieh

1. Ergänzen Sie die Präsensformen.

1. *können*: ____ du Deutsch? 2. *können*: Ich ____ etwas Deutsch.
3. *dürfen*: ____ Inge mit uns ins Kino? 4. *wollen*: ____ ihr denn jetzt ins Kino? 5. *müssen*: Ich ____ jetzt leider ins Büro. 6. *mögen*: ____ Peter Fisch? 7. *mögen*: Nein, Fisch ____ er nicht. 8. *möcht-*: Wir ____ lieber ein Schnitzel. 9. *sollen*: ____ die Kinder jetzt schon ins Bett? 10. *müssen*: Wir ____ um 10 Uhr abends zu Hause sein.

2. Ergänzen Sie die Präteritumformen.

1. *sollen, wollen*: Die Kinder ____ ins Internat, aber sie ____ nicht.
2. *dürfen*: ____ ihr ohne Pass über die Grenze? 3. *müssen*: Ich ____ dringend nach Hause zurück. 4. *wollen*: Was ____ der Mann von dir?
5. *können*: ____ du damals schon genug Deutsch? 6. *mögen*: Früher ____ ich keine Lyrik, aber jetzt finde ich sie gut. 7. *können*: Gestern ____ ich erst um 7 Uhr nach Hause gehen. 8. *müssen*: Wir ____ im Betrieb Überstunden machen. 9. *wollen*: ____ ihr gestern nicht ins Theater gehen?

3. Ergänzen Sie die Perfektformen.

1. *wollen*: Hugo ____ das Unglück nicht ____ . 2. *können*: ____ ihr in der Schule das Gedicht ____ , das ihr gelernt hattet? 3. *mögen*: Wir ____ das Essen in der Kantine nicht ____ . 4. *mögen*: Früher ____ du Sauerkraut nicht ____ . Jetzt magst du es auf einmal.
5. *wollen*: Ich ____ gestern früher nach Hause ____ , weil ich mich krank gefühlt habe. 6. *dürfen*: Heutzutage kommen die Kinder oft spät nach Hause. Wir ____ das früher nicht ____ . 7. *können*: Ich ____ gestern nicht zu eurer Party kommen ____ , weil ich noch viel zu tun hatte. 8. *müssen*: An der Grenze ____ wir über eine Stunde warten ____ . 9. *dürfen*: Unsere Maschine ____ in Nürnberg wegen Nebel nicht starten ____ . 10. *müssen*: Gestern ____ ich im Bett bleiben ____ , weil ich Fieber hatte.

«Образование и употребление императива»

1. Welche Sätze passen zusammen? Ordnen Sie bitte zu und lesen Sie vor.

- | | |
|---|---|
| 1. Ich weiß die Regel nicht mehr. | a) Iss doch einen Salat! |
| 2. Ich esse so gern Süßigkeiten. | b) Schlag doch im Lehrbuch nach! |
| 3. Ich habe Durst. | c) Trink doch ein Mineralwasser! |
| 4. Ich habe Angst vor dem Test. | d) Mach dir doch eine Lernkartei! |
| 5. Ich bin immer müde. | e) Iss lieber einen Apfel, das ist gesünder! |
| 6. Pommes frites mag ich nicht. | f) Frag doch Sandra! |
| 7. Was heißt "Liebe" auf polnisch? | g) Du, dann lern doch mit uns zusammen! |
| 8. Ich habe einen Bärenhunger. | h) Dann schlaf doch einmal aus! |
| 9. Ich verstehe den Text nicht. | i) Markiere im Text zuerst alles, was du verstehst! |
| 10. Ich kann einfach die neuen Wörter nicht behalten. | j) Dann nimm doch ein Steak mit Pommes frites! |

«Образование и употребление страдательного залога»

7. Ergänzen Sie die Formen von *werden*.

1. Hier *wird* eine Kirche gebaut. (Präsens) 2. Wir _____ nicht gefragt, ob wir mitkommen wollten. (Präteritum) 3. In diesem Restaurant _____ ich immer freundlich bedient _____ (Perfekt). 4. Warum _____ in deiner Firma niemand mehr eingestellt? (Präsens) 5. Hoffentlich _____ ihr nicht in eine andere Abteilung versetzt. (Präsens) 6. Als ich endlich den Supermarkt gefunden hatte, _____ er gerade geschlossen. (Präteritum) 7. In meinem neuen Job _____ ich sehr gut bezahlt. (Präsens) 8. Mein Großvater musste in seinem Leben immer hart arbeiten. Ihm _____ nichts geschenkt. (Präteritum) 9. An der Grenze _____ unser Gepäck genau kontrolliert _____. (Perfekt)

ОТВЕТЫ

wurden gefragt, bin bedient worden, wird eingestellt, werdet versetzt, wurde geschlossen, werde bezahlt, wurde geschenkt, ist kontrolliert worden

«Склонение существительных»

Was passt?

des Landes – dem Land – das Land

- a) _____ hat viele Sehenswürdigkeiten.
 - b) Das Klima _____ ist ziemlich kalt.
 - c) _____ fehlen die Touristen, denn es ist arm
 - d) Wir sind mit dem Motorrad durch _____
- den Minister – der Minister – des Ministers

- a) _____ raucht gern Pfeife.
 - b) Haben Sie mit _____ gesprochen?
 - c) Die Frau _____ ist Ingenieurin von Beruf.
 - d) Die Beamten beraten _____
- die Lebensmittel – den Lebensmitteln – der

- a) _____ sind im Kühlschrank.
- b) Die Preise für _____ sind zu hoch.
- c) Was sollen wir mit _____ machen?
- d) Wer hat _____ eingekauft?

ОТВЕТЫ

a) 3, b) 1, c) 2, d) 3,

a) 2, b) dem Minister, c) 3, d) 1

a) 1, b) 1, c) 2, d) 1

«Числительное»

1. Wie weiter?

- 1-3-5 –...
- 90-80-70 –...
- 11-22-33 –...
- 2-4-6 –...
- 98-87-76-65 –...
- 10-20-30 –...
- 1-13-23-33 –...

3. Auskunft zur Person.

Ich bin Petra Mauer
die Hausnummer 74
die Zimmernummer 404
die Telefonnummer 225616
die Passnummer E652284752
die Bibliotheksnummer 283

Und nun Sie bittel Ich bin...

7. Sprechen Sie über Mozarts Leben.

1756	in Salzburg geboren
1762	1. Reise nach München und Wien
1763	Konzertreise durch Westeuropa
1766	wieder in Salzburg
1769	Reise mit dem Vater nach Italien
1771	Rückkehr nach Österreich
1777	Reise mit seiner Mutter nach Paris
1781	in Wien, heiratet Konstanze Weber
1787	Stelle als Hofkomponist in Wien
1791	stirbt am 5.12. im Alter von erst 35 Jahren

«Предлоги»

1. Unterstreichen Sie die Präpositionen und die dazugehörenden Wörter.

Das Wohnen unter einem Dach

1. Im 4. Stock ist eine Party bei Krystina und René: zu der Party kommen Freunde.
2. Ohne die Partygäste ist es bei René und Krystina ganz ruhig.
3. Im 3. Stock bei Familie Borovik hört man Krach von oben. Herr Borovik klopft mit dem Besen. Neben dem Schlafzimmer ist das Bad. Dort duscht Paul.
4. Familie Borovik hört die Musik. Deshalb klopft Herr Borovik gegen die Decke.
5. Im 2. Stock bei Familie Sigorski spielt der Vater mit den Kindern. Die Mutter steht in der Küche und rührt die Suppe mit dem Kochlöffel.
6. Das Baby krabbelt durch die Küche.
7. Robert malt ein Bild für seine Mutter.
8. Im 1. Stock bei Familie Müller sind Gäste. Herr Müller kommt nach der Arbeit nach Hause.
9. Herr Müller bringt Blumen für seine Frau. Die Gäste sitzen um den Tisch.
0. Im Erdgeschoss bei Herrn Neugierig ist nichts los. Herr Neugierig schaut aus dem Fenster.
1. Herr Neugierig ist Hausmeister. Er ist gegen Hunde und Katzen im Haus.

am Morgen
am Vormittag

am Montag
am Dienstag

im Januar
im Februar

«Сложноподчиненное предложение»

2. Wo ist der Koffer? Ergänzen Sie das passende Fragewort.
1. *Manuela weiß, wo der Koffer ist.*
 2. _____ wir für die Reise brauchen.
 3. _____ wir losfahren.
 4. _____ die Tickets hat.
 5. _____ wir benachrichtigen.
 6. _____ der Schlüssel gehört.
 7. _____ Schlüssel das ist.
 8. _____ wir warten. (warten auf etwas)
 9. _____ wir warten. (warten auf jemand)
 10. _____ wir fahren. (mit dem Bus oder dem Taxi)
 11. _____ wir fahren. (z.B. mit Erich oder Christine)

ОТВЕТЫ

was, wann, wer, wen, wem, wer, worauf, auf wen, womit, mit wem

2. Bilden Sie *dass*-Sätze.

Was tut mir Leid?

1. Peter hat die Prüfung nicht geschafft.

Es tut mir Leid, dass Peter die Prüfung nicht geschafft hat.

2. Er muss das Semester wiederholen.

Es tut mir Leid, dass _____ .

3. Er kann die geplante Reise nicht machen.

Es tut mir Leid, dass _____ .

4. Seine Hoffnung wurde enttäuscht.

Es tut mir Leid, dass _____

Was ist nicht schön?

1. Du rauchst in meiner Gegenwart.

Dass _____ , ist nicht schön.

2. Du bringst mir nie Blumen mit.

Dass _____ , ist nicht schön.

3. Du hilfst mir nicht beim Spülen.

Dass _____ , ist nicht schön.

Verbinden Sie die Sätze mit *weil*.

Ich gehe jetzt nach Hause. Ich bin müde.

Ich gehe jetzt nach Hause, weil ich müde bin.

Der Film hat mir nicht gefallen. Er war so brutal.

In dieses Restaurant gehe ich nicht mehr. Es ist zu teuer.

Nein danke, ich trinke keinen Wein mehr. Ich muss noch Auto fahren.

Ich gehe jetzt ins Bett. Ich muss morgen früh aufstehen.

Wir essen kein Fleisch. Es schmeckt uns nicht.

Ich kaufe die Lederjacke nicht. Sie ist zu teuer.

Er kann die kleinen Zahlen nicht lesen. Er hat schlechte Augen.

Wir gehen ins Restaurant. Wir wollen zu Mittag essen.

1. Schließen Sie die Zweitsätze – abhängig vom Charakter des Subjekts – mit *damit* oder *um... zu* an.

Er schreibt die Regeln an, damit wir sie abschreiben.

Er beeilt sich, um noch den Zug zu erreichen.

1. Der Lehrer lässt die Schüler Beispielsätze bilden. Sie prägen sich die Regeln ein.
2. Der Dozent führt den Versuch durch. Er veranschaulicht den Studenten die chemischen Prozesse.
3. Der Englischlehrer hat den Ausländer eingeladen. Die Schüler üben sich in englischer Konversation.
4. Die Studenten lernen Französisch. Sie können später Fachbücher im Original lesen.
5. Die Schülerin hat sich das Gedicht abgeschrieben. Sie lernt es zu Hause auswendig.
6. Der Assistent hat dem Studenten das Buch gegeben. Er lernt den Schriftsteller kennen.
7. Der Junge braucht dringend das Lehrbuch. Er bereitet sich auf die Prüfung vor.

2. Verbinden Sie die Sätze.

Warum hat dir dein Vater das Geld geschickt? – (Ich kann mir einen Anzug kaufen).

Er hat es mir geschickt, damit ich mir einen Anzug kaufen kann.

1. Warum schicken die Eltern ihre Kinder in die Schule? –... (Die Kinder sollten in der Schule etwas lernen.)
2. Warum hat der Arzt dem Kranken die Tabletten verschrieben? –... (Der Kranke soll besser schlafen können.)
3. Warum hast du Inge in die Küche geschickt? –... (Sie soll uns etwas zu trinken holen.)
4. Warum heizen wir im Winter die Wohnung? –... (Die Wohnung soll warm werden.)
5. Warum bringen Sie Ihr Geld auf die Bank? –... (Es soll Zinsen bringen.)
6. Warum schließen wir unsere Wohnung zu? –... (Es soll kein Fremder in die Wohnung kommen.)

Примерные задания для проведения контрольных работ в рамках учебных занятий.

Контрольная работа № 1

Aufgabe 1. Grundformen der Verben

Schreiben Sie die 3 Grundformen der folgenden Verben (max 32 Punkte).

1. Teil: 1) есть, кушать; 2) лгать; 3) ломать(ся); 4) лежать; 5) наслаждаться; 6) предлагать; 7) приглашать; грузить; 8) принуждать.

2. Teil: 1) висеть; 2) читать; 3) приходиться/приезжать; 4) звать, кричать; 5) одолжить; 6) падать; 7) проводить; 8) спать.

Aufgabe 2. Konjugieren Sie im Präsens Indikativ Aktiv die Verben nehmen, lesen, fahren, schlafen. (max. 10 Punkte)

ich ...
du ...
er ...
wir/sie/Sie ...
ihr

Aufgabe 3. Bilden Sie Sätze im Präteritum und schreiben Sie sie in der zeitlich richtigen Reihenfolge. Stellen Sie die richtige Jahreszahl voran (max 12 Punkte).

Beispiel: Ende des Dreißigjährigen Krieges – 1648 endete der Dreißigjährige Krieg.

Jahreszahlen: 1914, 1933, 1939, 1944, 1945, 1963, 1989, 1990

- 1) Fall der Berliner Mauer
- 2) Ausbruch des Ersten Weltkrieges
- 3) Bedingungslose Kapitulation des Dritten Reiches
- 4) Wiedervereinigung Deutschlands
- 5) Scheitern eines Bombenattentates auf Hitler
- 6) 'Überfall der deutschen Truppen auf Polen – über'fallen
- 7) Hitlers Machtergreifung
- 8) Errichtung der Berliner Mauer

Aufgabe 4. Bilden Sie Sätze im Perfekt Ind. Akt. (max 9 Punkte)

- 1) fallen – das letzte Blatt – vom Baum
- 2) gefallen – die Aufführung – dem Publikum
- 3) reisen – die Familie – zum Bodensee
- 4) bereisen – er – ganz Europa
- 5) eilen – der Student – zum Unterricht
- 6) sich beeilen – die Karnevalisten – bei den Vorbereitungen
- 7) laufen – das Kind – nur langsam
- 8) sich verlaufen – der Hund – im Park
- 9) begegnen – das Mädchen – einem Schauspieler

Контрольная работа № 2

Passiv + Imperativ

1. Schreiben Sie die folgenden Passivformen des Verbs „einladen“ (max 5 Punkte):

Präsens, ihr:

Präteritum, er:

Perfekt, ich:

Plusquamperfekt, ihr:

Futurum I, du:

2. Transformieren Sie die folgenden Sätze in Passivsätze, wenn es möglich ist (max 10 Punkte):

Baden-Baden: Kleiner Streifzug durch die Jahrhunderte

75 n. Chr. bis ca. 260	Die Römer entdeckten die Heilkraft der Quellen und bauten Thermen.
712	Erste urkundliche Erwähnung.
1112	Hermann der Zweite begründete die Markgrafschaft Baden.
1256 bis 1400	In einer Urkunde des Markgrafen Rudolf von Baden erschien erstmals die Bezeichnung „Stadt Baden“.
1475	Baden wurde Residenzstadt.

3. Bilden Sie die du-Form und die ihr-Form des Imperativs der folgenden Verben. (max. 13 Punkte)

- 1) aussprechen
- 2) keine Angst haben
- 3) lassen
- 4) vergessen
- 5) sich waschen
- 6) gesund werden

Контрольная № 3

Substantive/Adjektive/Numeralien

1. **Gruppieren Sie die folgenden Substantive nach der Deklination:** der Architekt, der Bauer, der Buchstabe, der Herr, das Herz, der Gedanke, der Held, der Konsonant, der Linguist, der Planet, das Projekt, der Nachbar, der Name, das Phonem, der Russe, die Russin, die Studentin, der Vokal. (max. 18 Punkte)

Die gemischte Deklination (schwach + stark): _____

Die schwache Deklination: _____

Die starke Deklination: _____

Die weibliche Deklination: _____

2. Deklinieren Sie ein Substantiv im Singular aus jeder Gruppe von 1. (max. 7,5 Punkte)

3. Vergleichen Sie!

- der Fluss / der See / das Meer (tief)
- der Tisch / der Stuhl / der Schrank (groß)
- das Auto / die Wohnung / das Kleid (teuer)
- der Bus / das Motorrad / der Zug (schnell)

4. Ergänzen Sie den folgenden Text durch passende Kardinal- und Ordinalnumeralien. Gebrauchen Sie, wenn nötig, den Artikel. (max 8 Punkte)

Das Jahr hat (1) oder (2) Tage.

Der längste Tag des Jahres ist (3) Juni und am kürzesten ist (4) Dezember.

Der (5) Monat des Jahres heißt Januar, und der letzte, (6) ist der Dezember.

Der kürzeste Monat von (7) Monaten ist (8) Monat, und zwar der Februar.

Er hat (9) oder (10) Tage.

Mein Lieblingsmonat heißt Juli, (11) Monat im Jahr.

5. Wann wurden diese großen Deutschen geboren? Ordnen Sie die Punkte 1) –4) den Punkten a) – d) zu. (max 12 Punkte)

- | | |
|-------------------------------|---------------|
| 1) Johann Wolfgang von Goethe | a) 13.03.1797 |
| 2) Heinrich Heine | b) 06.06.1875 |
| 3) Thomas Mann | c) 28.08.1749 |
| 4) Heinrich Böll | d) 21.12.1917 |

Контрольная работа № 4

Aufgabe 1. Ergänzen Sie die passenden Präpositionen. (max 10 Punkte)

(1) dem Schwarzwald

Wir treten (2) dem Wald und haben einen weiten Blick (3) die Schwarzwaldberge.

Das ist ein altes Schwarzwaldhaus, es ist ganz (4) Holz gebaut.

Links (5) dem Bauernhaus sehen wir zwei Türme. Sie gehören (6) dem Kloster Sankt Peter. Wir besuchen (7) einer Gruppe (8) Studenten die Klosterbibliothek, die 400 Jahre alt ist.

Diese Autobahn führt (9) Freiburg. (10) hier (11) (12) dem Zentrum sind es noch 7 Kilometer.

Hier ist täglich Markt, (13) acht (14) zwölf Uhr, (15) Sonne und (16) Regen. Blumen, Obst, Eier kommen hierher direkt (17) dem Lande.

Freiburg (18) der Nacht. (19) dieses Tor fahren wir zurück (20) die Schwarzwaldberge.

Aufgabe 2. Übersetzen Sie. (max 27 Punkte)

На месяц, в шесть часов, час назад, во время путешествия, в конце недели, по порядку, ехать на метро, при чтении, на занятиях, в начале, с русского языка на немецкий.

Дрезден расположен на Эльбе. Город знаменит своей картинной галереей.

Почему хлеб лежит на стуле? Кто положил его на стул?!

Контрольная работа № 5

1. Antworten Sie «Ja, weil...» oder «Ja, wenn...» oder «Nein, weil...» (max. 18 Punkte)

- 1) Interessieren Sie sich für Computertechnik? 2) Mögen Sie Hunde? 3) Interessieren Sie sich für Autos?
- 4) Haben Sie manchmal Angst?

2. Bilden Sie Satzgefüge. Gebrauchen Sie *damit, dass* oder *um ... zu*. (max. 3 P.)

- 1) Der Student wird in die Buchhandlung gehen. Er will ein russisch-deutsches Wörterbuch kaufen.
- 2) Ich bat die Freundin. Sie sollte mich beraten.
- 3) Der Deutsche spricht langsam. Wir müssen ihn verstehen.

3. Erstellen Sie ein Satzgefüge. Gebrauchen Sie die richtige Konjunktion. (max. 1 Punkt)

Ein Buch und ein Kopf schlagen zusammen und es klingt hohl – das muss nicht immer am Buch liegen

4. Ergänzen Sie sinngemäß. Äußern Sie Ihre Meinung! (max. 12 P.)

- 1) Solange es das noch gibt, diese / dieses / diesen , darf ich nicht traurig sein.
- 2) Die Natur ist das einzige Buch, das
- 3) Freude lässt sich nur voll auskosten, wenn
- 4) Heimat ist da, wo
- 5) Humor ist, wenn
- 6) Wahre Freundschaft kommt am schönsten zur Geltung, wenn

5. Verwandeln Sie die direkte Rede in die indirekte Rede. (max. 16 + 8 Punkte)

Der Kritiker

Vor dem Bild eines jungen Malers stand ein Kritiker. Er sagte: «Sehen Sie dieses Bild! Ich meine, dass der Maler kein Talent hat. Die Vase und die Rose sind schlecht gemalt. So sehen Rosen nicht aus. Man muss sie anders malen. Soll dieser schmutzige Fleck an der Vase eine Fliege sein? Es ist komisch! So sehen Fliegen nicht aus.» In diesem Moment erwachte die Fliege und flog davon...

Familienszene

Mutter und Tochter spülen in der Küche Geschirr. Vater und Sohn sitzen im Wohnzimmer und strengen sich beim Fernsehen an. Plötzlich ertönt aus der Küche heftiges Klirren. Da meint der Vater: «Sie haben Scherben gemacht.» Der Sohn sagt: «Das ist der Mutter passiert.» Überrascht fragt der Vater: «Woher willst du denn das wissen?» Der Sohn antwortet: «Weil niemand schimpft!»